

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 102 (2008)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellung – noch bis 5. Oktober

Gefangene Kunst – Flucht ist kein Verbrechen!

Bilder, Gedichte und Skizzen von Menschen in Ausschaffungshaft. Die Ausstellung gibt Ausschaffungshäftlingen ein Gesicht und eine Stimme und konfrontiert die Betrachtenden mit zerbrochenen Träumen und Lebenswegen.

Restaurant Zähringer, Zähringerplatz 1, Zürich

«Leicht abgehoben»: Visionäre, Utopisten und Aussenseiter zwischen Walensee und Bodensee im 20. Jh.

Ausstellung vom 5. September bis 16. November im Kulturaum des Regierungsgebäudes St. Gallen. Di bis So 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Reichhaltiges Begleitprogramm siehe Veranstaltungskalender www.saiten.ch

Konflikte wagen – gewaltfrei!

Kurszyklus an sechs Samstagen im Winter 08/09, in Zürich Mit dem Theologen und Friedenspädagogen **Ueli Wildberger**. Information und Anmeldung bei Ruth Gruber, 044 258 92 37.

Diskussionsabend der Sozialistischen KirchgenossInnen

im Forum für Zeitfragen am Leonhardskirchplatz, Basel
24. September, 20 Uhr

27. Studienwoche der Internationalen Ökumenischen Vereinigung La Roche 18. bis 23. Oktober 08

«Bella ciao»

Die Kunst des Widerstands und die Kunst, den Widerstand zu üben. Von der Geschichte und Kultur der italienischen Partisanen zum Widerstand heute. Mit dem Autor, Künstler und Politiker **Diether Dehm** (Die Linke) und den Theologen **Kuno Füssel** und **Dick Boer**.

O bella, ciao! Bella, ciao, ciao, ciao! Einführung und Lektüre ausgewählter Passagen des Romans «Bella Ciao» von Diether Dehm. Mit **Benedikt Descourvieres**.

Una mattina mi son svegliato, e ho trovato l'invasor. Historische Annäherung an die italienische Partisanenbewegung. Mit **Bernhard Walpen**.

O partigiano, portami via, ché mi sento di morir. Musikalische Lesung mit **Diether Dehm** und dem Pianisten **Micha Letz**.

Tutte le genti che passeranno mi diranno «Che bel fior!» Wie wir selber weiter singen können. Von den Canzoni der Partisanen zur Widerstandskultur heute. Impulse aus der Schrift: Makkabäer und Zeloten, Widerstandsbewegungen in der Bibel. Mit **Fritz Käferböck** und **Kuno Füssel**.

«È questo il fiore del partigiano, morto per la libertà!» Gibt es eine Ethik des Widerstands? Warum wir heute weiter singen sollen. Mit **Rolf Bossart** und **Dick Boer**.

Wichtig: Bitte unbedingt den Roman von Diether Dehm «Bella ciao» mitbringen (Verlag Das Neue Berlin, Berlin 2007).

Kosten für Logis, Verpflegung und Kurs: Fr. 200.– (Ermässigung nach Absprache).

Anmeldungen bis 1. Oktober an: S. Spengler, Buchenweg 10, 3185 Schmitten; 026 496 46 68 oder simon.spengler@ringier.ch



RomeroHaus Luzern

Sa, 20. Sept. 14.00 Uhr bis So, 21. Sept., 16.30 Uhr

Religionskritik in Zeiten kapitalistischer Ökonomie

Authentische Spiritualität gegen Mammon-Theologie. Kompaktseminar mit **UlrichDuchrow**, Heidelberg, und **Franz J. Hinkelammert**, Costa Rica. Mehr Info: www.romerohaus.ch